



Ergebnisbericht virtuelle Geschäftsanbahnung Republik Korea im Bereich Gesundheitswirtschaft mit Fokus Arzneimittel und medizinische Biotechnologie

05.10.2021 - 22.10.2021

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte die trAIDe GmbH vom 05.10.2021 bis 22.10.2021 in Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern Ubik Ltd. und Orang&Orang eine digitale Geschäftsanbahnungsreise zum Thema Arzneimittel und medizinische Biotechnologie in die Republik Korea. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wurde. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft. Zielgruppe waren vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie ließen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu.

Vor dem Projektbeginn erfolgte eine mehrmonatige intensive Vorbereitungsphase, in der eine individuell abgestimmte Betreuung der zwölf Projektteilnehmer erfolgte. Es wurden unter anderem individuelle Gespräche mit den Delegationsteilnehmern geführt, um eine zielgerichtete Identifikation potenzieller Geschäftspartner in der Republik Korea zu ermöglichen. Ebenfalls fand einige Wochen vor der Reise ein virtuelles „Pre-Briefing“ statt, bei dem die Teilnehmer sowohl auf ihre individuellen Produktpräsentationen vorbereitet wurden als auch mit kulturellen und aktuellen politischen Themen im Zielland vertraut gemacht wurden. Die Videopräsentationen der teilnehmenden Unternehmen wurden zusammen mit weiteren zusammengestellten Unternehmensinformationen auf eine eigens eingerichtete Projektwebsite gestellt. Auf dieser konnten sich die lokalen Unternehmen über die teilnehmenden deutschen Unternehmen informieren und direkt B2B-Termine mit diesen anfragen. Kurz vor Beginn der Umsetzungsphase wurden jedem Teilnehmer zusätzlich eine branchenspezifische Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt. Während der Projektwochen erhielt jeder Teilnehmer einen individuellen Matchmaking-Schedule.

Am Morgen des ersten Projekttagess fand das virtuelle Briefing statt, in dessen Rahmen die Teilnehmer zunächst durch den stellvertretenden Direktor und Manager von Health Made in Germany offiziell begrüßt wurden. Anschließend gewährte ein Vertreter von Germany Trade & Invest Seoul Einblicke in den koreanischen Markt und erklärte, inwiefern GTAI die Teilnehmer beim Markteintritt unterstützen kann. Hierauf folgte ein Vortrag vom Bereichsleiter des Kompetenzzentrums für deutsche Exportfinanzierung bei der deutsch-singapurischen Handelskammer, der als Exportkreditgarantiegeber für Gesamtasien zuständig ist. Die Teilnehmer erhielten durch einen zugelassenen

Durchführer



Zollagenten bei der Dong-A Customs Corporation Einblicke über Einfuhrlizenzverfahren für pharmazeutische Produkte. Im vorletzten Vortrag behandelte die Geschäftsführerin der Bio & Tech Policy and Business Consulting die gegenwärtige Biotech-Industrie und Trends in Korea. Die letzte Präsentation wurde von einem deutschen Teilnehmer gehalten, der als CEO von Eppendorf Korea wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen über den Markteintritt und den Aufbau von Geschäftsbeziehungen vermittelte. Die digitale Durchführung der Reise machte es möglich, dass die Teilnehmer bereits während der Vorträge über die Chatfunktion von Zoom Fragen stellen konnten, ohne den Vortrag zu unterbrechen.

Zu Beginn der zweiten Projektwoche fand ein sehr informativer virtueller Projektbesuch der DGFEZ-Daegu Gyeongbuk Free Economic Zone statt. In dem einstündigen Austausch bekamen die deutschen Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschäftsfelder von Sinseo Medivalley, Gyeongsan Knowledge Industry District und Pohang Fusion Tech District und hatten die Chance sich über die Besonderheiten des koreanischen Marktes zu informieren. Das politische Briefing mit Vertretern der deutschen Botschaft in Seoul und der Außenhandelskammer, sowie dem GTAI Korrespondenten in Seoul fand ebenfalls in der zweiten Projektwoche statt. Die Vorträge behandelten unter anderem die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und dem Zielland, die zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklungen sowie Besonderheiten im täglichen Geschäftsleben und kulturelle Unterschiede.

Während der seit dem ersten Projekttag andauernden Matchmaking-Phase fanden über 30 hochwertige individuelle Geschäftstreffen zwischen den deutschen Teilnehmern und den koreanischen Unternehmensvertretern und Institutionen statt. Diese waren durch die zielgenaue Vorbereitung des lokalen Partners sehr gut auf die Bedürfnisse der deutschen Unternehmen abgestimmt. Aus diesen Treffen entstanden einige vielversprechende Follow-Ups für die deutschen Teilnehmer. Die Teilnehmer waren zufrieden mit dem Ergebnis der virtuellen Reise, da für die meisten Unternehmen passende Partner identifiziert werden konnten, erfolgreiche und informative B2B Termine stattfanden und die offiziellen Gruppentermine einen guten Marktüberblick gaben.

Am letzten Tag der offiziellen Projektwochen fand ein gut besuchter Feedback-Workshop mit der deutschen Delegation sowie den lokalen Partnern statt. Insbesondere lobten die deutschen Teilnehmer die gute Organisation der gesamten digitalen Geschäftsanbahnungsreise und die qualitativ guten B2B Termine. Einige deutsche Unternehmen konnten innerhalb der zwei Projektwochen bereits konkrete nächste Schritte identifizieren, durch die der Markteintritt in den kommenden Monaten forciert werden soll. Generell wurde die Delegationsreise mit einer guten und positiven Resonanz von allen Seiten beendet.

Kontakt

trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42 | 50674 Köln
Website: www.traide.de

Kontaktperson: Kerstin Graf
Tel: +49 - 22193544512
Email: kerstin.graf@traide.de

Durchführer





Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Durchführer



■ your partner in global business